

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Roland Jakob): Aufnahme von neuen Quartiervereinen in die anerkannten Quartierorganisationen: Wie wird dies in den einzelnen Quartieren in der Praxis gehandhabt?

Gemäss Artikel 8 Absatz 2 Reglement über die politischen Rechte (RPR) haben Organisationen mit quartierspezifischem Zweck einen Anspruch auf Aufnahme in der anerkannten Quartierorganisation, wenn sie seit mindestens zwei Jahren bestehen. Mit dieser Bestimmung soll offenbar verhindert werden, dass kurzfristig für Einzelvorhaben Vereine aus dem Boden gestampft werden, die dann während kurzer Zeit Einfluss auf die Quartierorganisation ausüben, um dann bald wieder zu verschwinden. Falls eine anerkannte Quartierorganisation in den Statuten diese Bestimmung übernommen hat (was an sich der Fall sein müsste), so hat nach zwei Jahren Verein aber wie erwähnt Anspruch auf Aufnahme. Es ist auch möglich, den Verein bereits vorher aufzunehmen oder ihm Beobachterstatus zu geben. Es interessiert, wie diese Bestimmungen in der Praxis in den vergangenen acht Jahren in den einzelnen Quartierorganisationen jeweils gehandhabt und welche Quartiervereine in den einzelnen Quartieren aufgenommen wurden.

Der Gemeinderat wird deshalb höflich aufgefordert, die nachfolgende Frage zu beantworten:

1. Es sei Auskunft zu geben, wie in den einzelnen anerkannten Quartierorganisationen diese Regelung in der Praxis in den letzten acht Jahren gehandhabt wurde.
2. Es sei von jeder Quartierorganisation eine Liste zu erstellen, in der aufgezeigt wird, wann die ab 1.1.2006 neu aufgenommenen Vereine gegründet wurden und wann sie jeweils in die anerkannte Quartierorganisation aufgenommen wurden.

Bern, 06. November 2014

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Roland Jakob

Mitunterzeichnende: Henri-Charles Beuchat, Nathalie D'Addezio, Kurt Rüegsegger, Hans Ulrich Gränicher

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1 und 2:

Artikel 88 des Reglements über die politischen Rechte (RPR) regelt die Form und Anerkennung der anerkannten Quartierorganisationen. Gemäss Artikel 88 Absatz 2 Buchstabe b RPR können Vereine als repräsentative Quartierorganisationen anerkannt werden, wenn unter anderem die Mitgliedschaft allen Organisationen mit quartierspezifischen Zielsetzungen, insbesondere Leisten, Quartiervereinen u.ä., nicht aber natürlichen Personen offen steht. Artikel 3 Absatz 2 der Rahmenstatuten für repräsentative Quartierorganisationen im Anhang 2 zur Verordnung über die politischen Rechte (VPR) sieht weiter vor, dass oben erwähnte Organisationen Anspruch auf Mitgliedschaft in der anerkannten Quartierorganisation haben, wenn sie seit mindestens zwei Jahren bestehen. Die Quartierorganisation ist frei, sie bereits vor diesem Zeitpunkt aufzunehmen oder ihnen Beobachterstatus zu geben.

Wie aus den untenstehenden Listen zu entnehmen ist, haben verschiedene Quartierorganisationen in der Vergangenheit neue Organisationen aufgenommen, die weniger als zwei Jahre bestehen. Die genauen Voraussetzungen der Mitgliedschaft sind in den Statuten der fünf anerkannten Quartierorganisationen unterschiedlich formuliert. Es wird darauf verzichtet, an dieser Stelle die Statuten der einzelnen Quartierorganisationen wiederzugeben. Gemeinsam ist ihnen, dass die Mitgliederorganisationen eine quartierspezifische Zielsetzung haben müssen und dass über die Aufnahme einer Organisation in die Quartierorganisation die Delegiertenversammlung entscheidet.

Folgende neue Quartiervereine (ohne Parteien) der letzten acht Jahre wurden von den fünf anerkannten Quartierorganisationen gemeldet:

Quartierkommission Bern-Länggasse Felsenau (QLä)

Name	Gründung	Aufnahme
Jugendarbeit Länggasse-Engelhalbinsel (eine Sektion von Dok)	Dok besteht seit 1993	2014
Verein Länggassblatt	1980	2014
Interessengemeinschaft Äussere Enge (IGAE)	2009	2013

Quartiermitwirkung Stadtteil 3 (QM3)

Name	Gründung	Aufnahme
IG Loryplatz	2012	2012
Verein Zwischenraum Weissenstein	2008	2010
Kirchgemeinde Heiliggeist	18. Jahrhundert	2008
Evangelische Täufergemeinde Bern	1903	2008
Kirchgemeinde Frieden	um 1920	2006

Quartiervertretung Stadtteil IV (QUAV 4)

Name der neuen Mitgliederorganisation	Gründung	Aufnahme
Vereinigte Kitas Stadtteil IV, vertreten im Moment durch KITA Murifeld	Zusammenschluss ist informell, es finden regelmässige Austauschitzungen statt	2014
Quartierverein Murifeld	1997	2014
IG Gryphenhübeli	2014	2014
IG verkehrsberuhigtes Elfenauquartier	2012	2014
Genossenschaft Schönberg Ost	vor 2008	2013
Familientreff	1988	2013
Anwohnerverein Steinerstrasse und Umgebung	2006	2010
Kreiselternrat, früher Elternverein	vor 2007	2009
Baugenossenschaft Berna	1953	2008
Nachbereguppe Obstberg	1981	2007

Dialog Nordquartier

Name der neuen Mitgliederorganisation	Gründung	Aufnahme
Verein Bürgerliches Bern Nord	2014	2014
IG Wankdorf	2007	2011
Breitsch-Träff	1981	2006

Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB)

Name der neuen Mitgliederorganisation	Gründung	Aufnahme
Verein Kinder Bern West	2014	2014
Verein Quartierzentrum Tscharnergut	1961	2012
Quartierverein Brünnen	2010	2010

Bern, 3. Dezember 2014

Der Gemeinderat